

Diskussionsnotizen OSIP-Breakfast 07.03.2019

Anwesende Personen:

OSIP-Mitglieder: Denise Dörfel, Michal Höfler, Anja Kräplin, Matthias Rudolf, Ulrike Senftleben, Christoph Scheffel, Martin Schoemann, Alexander Strobel, Caroline Surrey, Gesine Wieder
4 Gäste

Protokoll:

Judith Herbers

TOPs:

1. Tagesordnung
2. Diskussion über das Statement
3. Weitere Diskussionsaspekte
4. Ausblick auf das nächste Treffen

1. Tagesordnung

Martin Schoemann übernimmt die Moderation des heutigen Treffens, in dem es vorrangig um die Diskussion der von ihm und Denise Dörfel erarbeiteten, vorläufigen Version des Statements gehen soll.

2. Diskussion über das Statement

Bei der Vorstellung der vorläufigen Version des Statements werden die folgenden Gedanken geäußert.

Domäne „Own Research“

- **Diskussion zu Punkt 1: Präregistrierung**
 - **Gründe gegen Präregistrierungen:**
 - z.B.: zu komplexen Analysemethoden; von der Datenstruktur abhängige Analysen; mangelnde Zeit; weitere eigene Forschung am Paradigma gewünscht; explorative Fragestellungen...
 - **Idee:** Begründung fordern, warum Entscheidung gegen Präregistrierung getroffen wurde?
 - **Erkenntnis:** Wenn gewollt, wird sich immer ein „plausibler“ Grund finden, nicht zu präregistrieren
 - **Idee:** entsprechende Begründung vielleicht im Antrag ergänzen
- **Diskussion zu Punkt 2: Open Data**
 - Sollte die Verwendung von non-proprietären Datenformaten gefordert werden
→ Wie weit geht die Forderung nach open data?
 - **Grund:** Bei proprietären Daten könnten manche Forschergruppen selektiv benachteiligt werden

- z.B. können Matlab-Files nur mit entsprechender kostenpflichtiger Software geöffnet werden
 - Inwieweit gibt es freie Software, mit der proprietäre Datenformate geöffnet werden können? → eine Möglichkeit ist z.B. R
 - Welche offenen Formate gibt es als Alternative? → Beispiele: csv, txt
 - **Problem:** komplexe Datenfiles (EEG, MRT) lassen sich nur sehr unübersichtlich in diesen einfachen Dateiformaten abbilden
 - **Alternativlösung:** Nutzung freier Konvertierungstools
- **Diskussion zu Punkt 3: Open Analysis**
 - Bei Fehlen von Open Analysis: Statement mit Begründung fordern, warum nicht open analysis gemacht wurde/möglich war
- **Diskussion zu Punkt 4: Open Reporting**
 - Was sind „all measures“?
 - All measures = alle Maße, die (intendiert oder als Nebenprodukt) irgendwann in der Erhebung erfasst wurden **oder** alle Maße, die mit dem Ziel erfasst wurden, sie später auszuwerten?
 - Welche Ziele werden mit dieser Forderung verfolgt?
 - Vermeidung von p-hacking
 - Höhere Transparenz, ob Daten in verschiedenen Publikationen aus der gleichen Stichprobe stammen
 - **Idee:** Schriftlich im Text festhalten, dass es sich um die gleiche Stichprobe handelt, z.B. in Form einer Stichprobe im Rahmen eines großen Projekts → wichtig gerade bei Patientenstudien
 - **Idee:** Beschreibung der Studie als gesondertes Paper publizieren, auf das sich dann immer wieder bezogen werden kann

3. Weitere Diskussionsaspekte

Im Anschluss an die Diskussion über das gemeinsame Statement werden noch die folgenden Ideen diskutiert.

- **Idee:** Publikation des Pre-Prints?
 - **Problem:** Wer hat die Rechte an dem Pre-Print?
 - Unterschiedliche Handhabung von Journal zu Journal
 - **Idee:** SLUB-Beratung zum Thema Open Access besuchen, um mehr Informationen zu den verschiedenen Optionen zu erhalten
 - Das Thema wird vorerst zurückgestellt und in einem späteren Treffen erneut aufgegriffen
- **Idee:** Präregistrierungen als Bonus bei der Mittelvergabe berücksichtigen
 - Möglicher Themenpunkt bei der nächsten Anschubfinanzierungssitzung?
 - **Problem:** Welche Möglichkeiten gibt es zur Überprüfung?
 - **Idee:** In einem Statement Präregistrierungen als wünschenswerten Bestandteil des Antrags benennen? → Diskussion hierüber in der Kommission nötig

- **Ziel:** Auf Existenz von Präregistrierungsmöglichkeiten hinweisen und die Vorteile bewusst machen
- **Idee:** im Fakultätsrat regelmäßig über Neuigkeiten aus der Open Science Initiative berichten

4. Ausblick auf das nächste Treffen

- Das nächste Treffen soll am 21.03.2019 stattfinden und in zwei Teile geteilt werden. In der ersten Hälfte ist eine weitere Arbeit am Statement geplant, während für die zweite Hälfte eine offene Diskussion angedacht ist. Weiterhin sollen in einem späteren OSIP-Treffen die Promotionsbewertungskriterien und wünschenswerte Veränderungen diskutiert werden.